

Ob Fußball oder Baufinanzierung: Fünf Dinge, die clevere Menschen tun

07.11.2018, 19:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dein Baufinanzierer - Tobias Schneider*



Finanzierungsvermittler und begeisterter Hobbyfußballer: Dein Baufinanzierer Tobias Schneider

Bis zum Sommer 2018 war ich nicht nur selbständiger Finanzierungsvermittler, sondern auch begeisterter Hobbyfußballer im Kreis Limburg-Weilburg. Interessanterweise habe ich im Laufe der Zeit festgestellt, dass Fußball und Baufinanzierungen einige Gemeinsamkeiten aufweisen. Heute: Fünf Dinge, die clevere Menschen sowohl bei der Baufinanzierung als auch beim Fußball tun sollten.

1. Nicht mehr laufen als nötig

Beim Fußball gilt: Im Zweifel besser richtig stehen als falsch laufen. Clevere Spieler machen die Meter, die nötig sind, halten ansonsten aber ihre Kräfte zusammen, um in der 92. Minute noch den entscheidenden Angriff zu vollenden.

Auch bei Baufinanzierungen ist das Motto, nicht mehr Meter zu machen als nötig. Warum selbst von Bank zu Bank laufen, wenn ich als Finanzierungsvermittler diese Aufgabe für Sie übernehme? Und das kostenfrei. Kommt durch meine Vermittlung eine Finanzierung zustande, bekomme ich von der jeweiligen Bank eine Provision. Für Sie entstehen also keinerlei Zusatzkosten.

2. Einen Unparteiischen hinzuziehen

Wer käme auf die Idee, beim Fußball auf einen Schiedsrichter zu verzichten? Richtig, niemand. Er ist ein außenstehender Dritter, ist keiner der beiden Mannschaften verpflichtet und achtet (im Idealfall) darauf, dass auch keines der beiden Teams bevorzugt wird.

Auch bei Baufinanzierungen lohnt es sich, einen Unparteiischen ins Boot zu holen. Als unabhängiger Finanzierungsvermittler bin ich an keine Bank gebunden, sondern vergleiche für Sie objektiv die Konditionen von mehr als 400 Banken und vermittele Ihnen das beste Angebot.

3. Auf die Details achten

Beim Fußball spielen Details eine große Rolle. Ist mein Gegenspieler Linksfuß oder Rechtsfuß? Hat er einen Trick, den

er immer wieder macht? Hat die gegnerische Mannschaft viele große Spieler und ist daher gefährlich bei Standards (die ich dementsprechend vermeiden sollte)? Oder weiß ich, dass der Torwart eher der Typ „Bahnschranke“ ist, bei dem ein gezielter Schuss in die Ecke erfolgsversprechend ist?

Auch bei einer Finanzierung sind die Details entscheidend – der Zinssatz ist nämlich nicht alles. Wichtige Details sind außerdem: Kann ich während der Laufzeit den Tilgungssatz wechseln, z.B. wenn ein Einkommen wegfällt, weil ein Elternteil beim Nachwuchs bleibt? Kann ich Sondertilgungen auf das Darlehen leisten, wenn am Jahresende plötzlich wider Erwarten noch Geld auf dem Konto ist? Wie lange ist die bereitstellungszinsfreie Zeit, also die Zeit, in der ich nur Zinsen auf den Betrag zahle, den ich tatsächlich in Anspruch nehme? Details wie diese haben Einfluss auf eure tatsächlichen Kosten und eure Flexibilität während der Zinsbindung – und sollten daher wie die oben genannten Details beim Fußball vorher gut durchdacht und besprochen werden.

4. Nicht blenden lassen

Ohlala, ein anderer Verein bietet mir einen Job als „Vergütung“ und stellt nächstes Jahr eine Spitzenmannschaft zusammen? Klar unterschreibe ich da gerne den Wechselantrag. Aber ohje, nach meiner Unterschrift sieht die Sache komischerweise ganz anders aus. Aus dem Job wird leider doch nichts und die anderen klasse Spieler haben es sich doch anders überlegt.

So oder so ähnlich kann es Ihnen auch bei einer Finanzierung gehen, wenn Sie nicht genau hinschauen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass viele Leute, die eine Finanzierung benötigen, nur auf den Nominalzins schauen – entscheidend ist aber der Effektivzins, da in diesem alle Gebühren, Entgelte und sonstigen entstehenden Kosten eingerechnet sind.

So kann aus einem Nominalzins von 2,0 Prozent durch verschiedene Gebühren schnell ein Effektivzins von 2,5 Prozent werden. Und raten Sie mal, worauf die Bank lieber hinweist? Richtig, auf den Nominalzins – der klingt ja auch viel besser. Ist aber leider nicht entscheidend.

Von daher: Augen auf, wenn Sie Finanzierungsangebote bekommen. Oder gleich jemanden dazunehmen, der die Angebote für Sie einordnen kann.

5. An die Zukunft denken

Vorm Spiel eine Schmerztablette, dann geht das heute schon irgendwie. Zumindest 60 Minuten. Oder 45. Oder solange, bis der Muskel komplett gezerzt ist, das Band komplett gerissen oder die Bandscheibe komplett raus. Wird (leider) oft gemacht, sinnvoll ist es eher nicht. Immerhin ist es „nur“ ein Fußballspiel – und was heute durch die Schmerztablette erträglich erscheint, holt euch vielleicht in fünfzehn oder zwanzig Jahren nach eurer Karriere wieder ein.

Auch bei einer Finanzierung sollten Sie an Morgen denken: Muss ich heute wirklich so einen hohen Kredit aufnehmen, von dem ich gerade so ein Prozent im Jahr zurückzahlen kann (sodass die Laufzeit des Kredits schnell 60 Jahre beträgt)? Oder tut es auch ein etwas kleineres Haus, das ich in 25 bis 30 Jahren zurückzahlen kann? Eine Finanzierung, die zu sehr „auf Kante genäht“ ist, kann Ihnen spätestens auf die Füße fallen, wenn die Zinsbindung ausläuft und die Zinsen in der Zwischenzeit gestiegen sind. Dann kostet die Anschlussfinanzierung mehr Zinsen und erhöht Ihre monatliche Rate – obwohl dafür eigentlich gar kein Spielraum mehr da ist.

Also: Sowohl beim Fußball als auch bei der Finanzierung heute schon an Morgen denken, damit in Zukunft keine Probleme auftreten.

Sie haben Fragen rund um die Themen Baufinanzierung und Anschlussfinanzierung?

Dann rufen Sie mich einfach an unter 06431/947344 oder 0162/9659957 (auch per WhatsApp möglich).

Portrait

Tobias Schneider ist der Baufinanzierer für Limburg, Weilburg, Taunus, Westerwald und Umgebung. Er bietet einen Konditionsvergleich von mehr als 400 Banken sowie persönliche, unabhängige und kostenfreie Beratung.

Ihr kompetenter Partner für...

- Finanzierung von Neubau und Kauf
 - Anschlussfinanzierung (auch als Forwarddarlehen - bis zu 60 Monate im Voraus günstige Zinsen sichern)
 - Fördermittel von Bund und Ländern
 - Ablösung teurer Ratenkredite
-

News-ID: 1025779 • Views: 683 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1025779/Ob-Fussball-oder-Baufinanzierung-Fuenf-Dinge-die-clevere-Menschen-tun.html>